

2019

Technische Universität Wien

RECHNUNGSABSCHLUSS

--	--	--	--	--	--	--

VORWORT



Auch im Jahr 2019 kann die TU Wien insgesamt auf ein positives Jahresergebnis verweisen, das sich aus positiven Ergebnissen im Globalbudget und den extern finanzierten Forschungsprojekten zusammensetzt. Wie schon in den Vorjahren wird der gesamte Jahresüberschuss den Rücklagen zugewiesen und in den kommenden Jahren für die Weiterentwicklung der Universität und die Umsetzung laufender Projekte verwendet.

2019 ist das erste Jahr einer Leistungsvereinbarungsperiode im Rahmen der „Universitätsfinanzierung NEU“, die aufgrund der veränderten Budgetsystematik auch für die TU Wien Änderungen in ihrer wirtschaftlichen Gestaltung gebracht hat. Die Umsetzung der vereinbarten Ziele ist vor allem an den gestiegenen Personalaufwendungen unmittelbar erkennbar. Parallel dazu wurden die wissenschaftlichen Investitionen erhöht, um die zusätzlich angestellten Wissenschaftler_innen auch mit entsprechender Ausstattung zu versorgen. Da dies nicht in ausreichendem Maß in der Universitätsfinanzierung berücksichtigt wird, sinken die Liquiditätsreserven im Globalbudgetbereich in geplantem Ausmaß.

Die Optimierungsarbeiten zur Implementierung digitaler Workflows konnten im Jahr 2019 für das Reisemanagement, die Abwesenheitsverwaltung und die Instandhaltungsmeldungen vollständig abgeschlossen werden. Die Umstellung des Budgetjahrs der Fakultäten von Kalender- auf Studienjahr und die Zusammenführung von Fakultäts- und Lehebudget sind weitestgehend abgeschlossen und es wurden zahlreiche Optimierungen für die seit 1.1.2019 implementierte Organisationsstruktur der TU Wien vorgenommen. Für das kommende Jahr steht nun die Ablöse der wenigen noch nicht digitalisierten Prozesse an.

Der 31. Dezember 2020 ist für zentrale Zielzahlen der Leistungsvereinbarung mit finanzieller Auswirkung (prüfungsaktive Studien, wissenschaftliche Mitarbeiter_innen und davon Professor_innen) ein entscheidendes Datum und daher für das laufende Jahr Fokus zahlreicher Maßnahmen, die sich auch in den Zielvereinbarungen mit den Fakultäten widerspiegeln. Entsprechend der gesetzlichen Grundlagen wird 2020 der Entwicklungsplan der TU Wien aktualisiert und darauf aufbauend ein erster Entwurf für die Leistungsvereinbarung 2022-2024 erstellt. Dieser umfasst sowohl den narrativen, beschreibenden Teil von Vorhaben und Zielen als auch erste Berechnungen für den Finanzbedarf der kommenden Leistungsvereinbarungsperiode. Der Finanzbedarf wird wesentlich durch den in der aktuellen LV-Periode über zwei Jahre erfolgten Personalaufbau bestimmt. Ob dieser abdeckbar ist, wird durch einen weiteren wesentlichen Stichtag 2020 bestimmt werden: Bis zum 31.10. muss die Abstimmung zwischen Finanz- und Wissenschaftsminister zum Budget der kommenden Leistungsvereinbarungsperiode erfolgt sein.

Weitere Schritte zur Umsetzung der begonnenen Finanzierungslogik sind im Regierungsprogramm angekündigt und werden von der TU Wien in der Planung berücksichtigt.



Sabine Seidler
Rektorin



Martin Kolassa
Leiter Finanzen

INHALT

1	BILANZ	2
2	BILANZ §27 UG 2002	4
3	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	6
4	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	9
4.1	Allgemeine Grundsätze	9
4.2	Umlaufvermögen	10
4.3	Rückstellungen	11
4.4	Verbindlichkeiten	11
4.5	Währungsumrechnung	11
5	ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	13
5.1	Aktiva – Anlagevermögen	13
5.2	Aktiva – Umlaufvermögen	15
5.3	Aktiva – Rechnungsabgrenzung	16
5.4	Passiva – Eigenkapital	16
5.5	Passiva – Investitionszuschüsse	16
5.6	Passiva – Rückstellungen	17
5.7	Passiva – Verbindlichkeiten	18
5.8	Passiva – Rechnungsabgrenzung	18
5.9	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	19
6	ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	21
6.1	Umsatzerlöse	21
6.2	Sonstige betriebliche Erträge	21
6.3	Bestandsveränderung	21
6.4	Personalaufwand	21
6.5	Abschreibungen	22
6.6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	22
6.7	Erträge und Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	22
6.8	Steuern vom Einkommen	22
7	SONSTIGE ANGABEN	23
7.1	Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	23
7.2	Personalstand (Jahresdurchschnitt)	23
7.3	Organe der Technischen Universität Wien	24
7.4	Erläuterungen gem. §12 Abs. 4 RA-VO	25
7.5	Treuhandgirokonten	25
7.6	Ergebnisverwendung	25
7.7	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26
7.8	Derivative Finanzinstrumente	26
8	ANHANG	27
8.1	Investitionszuschusspiegel	27
8.2	Anlagenspiegel	28
8.3	Mobilitätsgrad	30
8.4	Tabellen	31
8.5	Abkürzungen	31

1 BILANZ

AKTIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	1.154.751,87	1.129,37
	1.154.751,87	1.129,37
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	37.124.841,99	35.691,86
2. Technische Anlagen und Maschinen	44.062.242,13	42.681,43
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	8.781.552,97	8.428,76
4. Sammlungen	217.177,28	210,01
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.682.119,38	19.354,86
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.874.055,58	22.922,69
	130.741.989,33	129.289,61
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	28.026.500,91	23.030,76
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	16.328.308,24	1.393,29
	44.354.809,15	24.424,06
	176.251.550,35	154.843,04
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Betriebsmittel	1.311.876,98	1.217,19
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	17.604.170,12	14.429,57
	18.916.047,10	15.646,76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	19.147.991,14	18.372,49
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	118.870,45	133,93
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.071.876,42	1.019,48
	21.338.738,01	19.525,91
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	70.170.621,13	78.489,36
	110.425.406,24	113.662,02
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.530.587,69	2.767,39
	289.207.544,28	271.272,45

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	52.448.334,40	52.448,33
2. Rücklagen	33.211.165,74	31.512,52
	85.659.500,14	83.960,86
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	43.086.950,83	47.610,33
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellung für Abfertigungen	9.541.000,00	9.090,30
2. Rückstellung für Pensionen	1.209.782,33	1.172,14
3. Sonstige Rückstellungen	46.798.000,00	47.048,90
	57.548.782,33	57.311,34
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	25.727.346,76	21.773,72
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>14.842.667,89</i>	<i>13.136,50</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	713.008,39	614,08
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	20.449.272,88	9.423,27
	46.889.628,03	31.811,07
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1. Abgrenzungsposten gem. § 906 UGB	924.150,00	1.567,14
2. Sonstige	55.098.532,95	49.011,72
	56.022.682,95	50.578,86
	289.207.544,28	271.272,45

2 BILANZ §27 UG 2002

AKTIVA	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	419.070,71	493,97
	419.070,71	493,97
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.636.844,21	6.050,69
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	13.039,38	22,13
4. Sammlungen	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.289.646,52	1.524,65
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	246.197,80	134,73
	7.185.727,91	7.732,20
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	326.529,60	324,38
	7.931.328,22	8.550,55
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	17.604.170,12	14.429,57
	17.604.170,12	14.429,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Leistungen	17.330.159,35	15.880,37
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	107.537,65	121,95
3. Sonstige Forderungen	1.263.076,47	140,94
4. Sonstige Forderungen intern	0,00	24,92
	18.700.773,47	16.168,18
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	55.520.883,75	56.072,13
	91.825.827,34	86.669,88
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
	99.757.155,56	95.220,43

PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital §27	25.099.539,21	25.099,54
2. Rücklagen	16.612.569,48	15.149,78
	41.712.1008,69	40.249,32
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	770.490,74	986,55
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	145.800,00	113,30
2. Rückstellungen für Pensionen	0,00	478,18
3. Sonstige Rückstellungen	2.310.496,00	3.610,40
	2.456.296,00	4.201,87
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	25.027.346,76	21.773,72
<i>davon von den Vorräten absetzbar</i>	<i>14.842.667,89</i>	<i>13.136,50</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.024,63	15,92
3. Verbindlichkeiten gg. Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	741.917,13	137,64
5. Sonstige Verbindlichkeiten intern	0,00	1.035,12
	25.774.288,52	22.962,40
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1. Abgrenzungsposten gem. § 906 UGB	4.350,00	8,70
2. Sonstige	29.039.621,61	26.811,59
	29.043.971,61	26.820,29
	99.757.155,56	95.220,43

3 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.- 31.12.		1.1.-31.12.	
	2019 EUR	davon §27 EUR	2018 TEUR	davon §27 TEUR
1. Umsatzerlöse				
a. Globalbudgetzuweisungen des Bundes	268.681.649,45	0,00	235.474,78	0,00
b. Studienbeiträge	8.035.361,55	0,00	7.146,29	0,00
c. Studienbeitragsersätze	1.704.800,00	0,00	12.230,90	0,00
d. Universitäre Weiterbildungsleistungen	4.043.195,39	149.989,81	3.705,64	-2,79
e. Erlöse gemäß § 27 UG	59.813.476,74	59.828.396,41	61.945,51	61.945,51
f. Kostenersätze gemäß § 26 UG	18.727.486,13	25.245,00	19.912,78	0,00
g. Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	15.344.651,71	1.413.038,54	24.503,40	678,08
<i>davon sonstige Erlöse Bundesministerien</i>	<i>7.719.710,61</i>	<i>0,00</i>	<i>17.023,79</i>	<i>0,00</i>
	376.350.620,97	61.416.669,76	364.919,28	62.620,80
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	3.174.599,60	3.174.599,60	2.066,05	2.066,05
3. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a. Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen (ausgenommen Finanzanlagen)	211.312,41	-152.035,76	19,52	1,26
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	131.943,00	46.700,00	152,76	82,80
c. Übrige Erträge	8.244.937,25	377.187,58	7.410,73	424,87
<i>davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen</i>	<i>5.319.774,92</i>	<i>216.057,10</i>	<i>4.828,95</i>	<i>0,00</i>
	8.588.192,66	271.851,82	7.583,01	508,93
5. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Leistungen				
a. Aufwendungen für Sachmittel	-4.584.130,59	-2.228.803,08	-4.679,52	-2.215,06
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.978.658,06	-7.343.087,57	-7.014,21	-6.054,53
	-12.562.788,65	-9.571.890,65	-11.693,73	-8.269,58
6. Personalaufwand				
a. Löhne und Gehälter	-175.021.254,68	-35.220.255,99	-172.508,50	-35.330,25
<i>davon Ref. an Bund f.d.Univ.zugew.Beamte</i>	<i>-30.861.769,32</i>	<i>-583.146,24</i>	<i>-31.584,21</i>	<i>-870,93</i>
b. Aufwendungen für externe Lehre	-131.844,46	-1.000,00	-128,25	0,00
c. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-2.781.553,11	-553.925,01	-2.688,47	-547,42
<i>davon Ref. an Bund f.d.Univ.zugew.Beamte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
d. Aufwendungen für Altersversorgung	-10.232.778,41	-953.224,68	-10.076,06	-899,83
<i>davon Ref. an Bund f.d.Univ.zugew.Beamte</i>	<i>-5.414.957,10</i>	<i>0,00</i>	<i>-5.533,22</i>	<i>1,57</i>
e. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-36.497.202,21	-8.470.144,56	-34.581,55	-8.109,06
<i>davon Ref. an Bund f. d. Univ. zug. Beamte</i>	<i>-1.844.532,02</i>	<i>-12.756,92</i>	<i>-1.886,62</i>	<i>-17,00</i>
f. Sonstige Sozialaufwendungen	-1.355.761,67	-516.650,77	-1.174,13	-417,30
	-226.020.394,54	-45.715.201,01	-221.156,96	-45.303,86
7. Abschreibungen	-24.624.650,34	-3.146.421,28	-22.466,16	-3.169,82
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a. Steuern soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-408.057,02	-12.875,12	-409,01	-18,20
b. Übrige	-122.496.109,05	-4.949.384,49	-114.154,34	-6.190,06
	-122.904.166,07	-4.962.259,61	-114.563,35	-6.208,26
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8: Universitätserfolg	2.001.413,63	1.467.348,63	4.688,15	2.244,27

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-31.12.		1.1.- 31.12.	
	2019 EUR	davon §27 EUR	2018 TEUR	davon §27 TEUR
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8: Universitätserfolg	2.001.413,63	1.467.348,63	4.688,15	2.244,27
10. Erträge aus Finanzmitteln u. Beteiligungen	44.996,73	6.343,97	308,60	4,48
a. <i>davon aus Zuschreibungen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00
b. <i>davon v. Rechtsträgern m. Beteiligungsverh.</i>	977,80	0,00	226,06	0,00
11. Aufw. aus Finanzmitteln u. Beteiligungen	-346.706,16	-10.000,00	-348,83	-12,17
a. <i>davon Abschreibungen</i>	-22.675,06	0,00	-4,06	-2,17
b. <i>davon gg. Rechtsträg. m. Beteiligungsverh.</i>	-36.979,73	0,00	-232,86	0,00
12. Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11	-301.709,43	-3.656,03	-40,24	-7,69
13. Ergebnis vor Steuern	1.699.704,20	1.463.692,60	4.647,91	2.236,58
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.061,91	-902,75	-19,94	-0,09
15. Jahresüberschuss	1.698.642,29	1.462.789,85	4.627,97	2.235,58
16. Auflösung von Rücklagen	583.244,00	0,00		
17. Zuweisung zu Rücklagen	-2.281.886,29	-1.462.789,85	-4.624,97	-2.235,49
18. Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00

4 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

4.1 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Rechnungsabschluss der Technischen Universität Wien (im Folgenden TU Wien) zum 31.12.2019 wurde unter Beachtung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihrer Studien (Universitätsgesetz 2002, UG 2002) vom 19.07.2019 und nach der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) in der jeweils gültigen Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der unternehmensrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des Dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung sinngemäß anzuwenden. Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Technischen Universität Wien ausgegangen. Zur Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO die Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) herangezogen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und unter Berücksichtigung einer nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibung bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von drei bis zehn Jahren je nach tatsächlicher Nutzungsdauer des Anlagengutes angesetzt.

4.1.2 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

Anlagenkategorien	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Bauten, einschl. der Investitionen auf fremdem Grund	30	3,33 %
Wissenschaftliche Infrastruktur	20	5,00 %
Technisch-wissenschaftliche Anlagen	10	10,00 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10,00 %
Büroausstattung	10	10,00 %
Hörsaal- und Unterrichtsraumausstattung	10	10,00 %
Energieversorgungsanlagen	10	10,00 %
Sonstige Maschinen und maschinelle Anlagen	10	10,00 %
Laboranlagen	5	20,00 %
Kraftfahrzeuge	5	20,00 %
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3	33,33 %
Wissenschaftliche Kleingeräte und sonstige Geringwertige Wirtschaftsgüter	3	33,33 %
Kunstgegenstände und Sammlungen	Keine	0,00 %

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden bis EUR 480,00 inkl. USt sofort in den Aufwand gebucht. Für FWF-Projekte gilt EUR 400,00 inkl. USt als Grenze. Diese Grenze für die Anlagenanschaffungen im Rahmen von FWF-Projekten bezieht sich auf den Vertrag zur Beschaffung, Finanzierung und Inventarisierung der aus FWF-Mitteln finanzierten wissenschaftlichen Geräte, welchen alle Forschungsstätten mit dem FWF abgeschlossen haben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung berechnet.

Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger werden gemäß § 7 Abs. 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in der Höhe von 20% vermindert.

4.1.3 Finanzanlagen

Beteiligungen an Gesellschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich nachhaltiger und wesentlicher Wertminderungen bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Kurswert zum Bilanzstichtag angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Sie dienen primär der Liquiditätsreserve für Forschungstätigkeiten.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden erfasst, wenn eine Abschreibung gemäß § 204 Abs. 2 UGB vorgenommen wurde und sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellt, dass die Gründe nicht mehr bestehen. Die historischen Anschaffungskosten dürfen dabei jedoch nicht überschritten werden.

4.2 UMLAUFVERMÖGEN

4.2.1 Vorräte

Die Bewertung der Betriebsmittel erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen werden aufgrund der Betriebsabrechnung ermittelt und resultieren aus den Forschungsprojekten im Auftrag Dritter gemäß § 27 UG 2002. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektträgern. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs. 1 RA-VO in Verbindung mit § 203 Abs. 3 UGB. Angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten

wurden bei der Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen berücksichtigt. Für voraussichtlich verlustbringende Projekte wird eine entsprechende Vorsorge auf der Passivseite vorgenommen.

4.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

4.3 RÜCKSTELLUNGEN

Die **Abfertigungsrückstellung** für Angestellte und Vertragsbedienstete wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Teilwertverfahrens ermittelt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittzinssatz von 1,5% (Vorjahr: 1,96%) zur Anwendung. Es wurde von einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 10 Jahren ausgegangen. Die Berechnung erfolgt nach biometrischen Rechnungsgrundlagen unter Berücksichtigung von typischen Individualitätswahrscheinlichkeiten. Die Rückstellung wird über die Dienstzeit unter Anwendung eines Fluktuationsabschlags für Mitarbeiter_innen, die vorzeitig aus dem Dienstverhältnis ausscheiden, gebildet. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die laufenden Beiträge für Pensionen werden direkt an die Pensionskasse überwiesen, die Rückstellungen beinhalten lediglich die Altersvorsorge jener Mitarbeiter_innen, welche noch nicht länger als 24 Monate an der TU Wien beschäftigt sind.

Die Rückstellung für **Jubiläumsgelder** wurde nach den gleichen Grundsätzen ermittelt. Bei Angestellten und Vertragsbediensteten wurde die Sozialversicherungsbeitragspflicht berücksichtigt. Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittzinssatz von 1,38% (Vorjahr: 1,72%) zur Anwendung mit einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 8 Jahren. Als Rechnungsgrundlage wurden die „AVÖ 2018-P – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die Berechnung des Pensionsalters erfolgt auf Basis eines kalkulatorischen Pensionsalters von 60 für Frauen bzw. 65 für Männer unter Beachtung der Übergangsbestimmungen laut Budgetbegleitgesetz 2003 und des „BVG Altersgrenzen“ (BGBl. 832/1992) für Frauen. Allfällig individuell gemeldete Pensionsantrittsdaten wurden berücksichtigt.

Bei der **Rückstellung der nicht konsumierten Urlaube** ist anzumerken, dass Beamte und Vertragsbedienstete maximal 200 Stunden bzw. 240 Stunden bei Mitarbeiter_innen mit Behinderung in das nächste Jahr übertragen dürfen. Bei Angestellten im Kollektivvertrag sind zwei Jahre Urlaubsrest (maximal 480 Stunden) möglich.

Die **langfristigen Rückstellungen**, mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, werden mit dem Erfüllungsbetrag als Wertansatz und laufzeitkongruenten Durchschnittzinssatz (Quelle: Bundesbank.de) abgezinst.

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

4.4 VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

4.5 WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip am Bilanzstichtag bewertet.

5 ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

5.1 AKTIVA – ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Anhang 8.2) verwiesen.

Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt einen Wert von 37,04 % (Vorjahr: 35,61 %) der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten dar. Die Anschaffungen zum Anlagevermögen aus Mitteln im Sinne des § 27 UG 2002 betragen insgesamt EUR 2.435.176,02 (Vorjahr: TEUR 4.491,75).

Verfügungsbeschränkungen bestehen nicht.

Die Position Beteiligungen beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Abschluss per	Abschlussstatus*
TU Wien Holding GmbH	Wien	31.12.2019	erstellt
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH			
TU Career Center GmbH		31.12.2019	Entwurf
TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs GmbH		31.12.2019	erstellt
researchTUB GmbH		31.12.2019	erstellt
TU Wien Automotiv Test Center GmbH		31.12.2019	Entwurf
Smart Minerals GmbH	Wien	31.12.2018	geprüft
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	Wien	30.09.2019	geprüft
Center Digital Production GmbH	Wien	31.12.2018	geprüft
Competence Center Chase GmbH	Linz	Eröffnung	
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	Krems	30.09.2019	erstellt
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	Wien	31.12.2018	erstellt
TÜV Austria TVFA GmbH	Wien	31.12.2018	erstellt
AC2T research GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2019	geprüft
Bioenergy 2020+ GmbH (nun BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH)	Graz	31.03.2019	geprüft
ACMIT GmbH	Wr. Neustadt	31.03.2019	geprüft
UGP Materials GmbH	Wien	Eröffnung	
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	Wr. Neustadt	31.12.2018	geprüft
SBA Research gemeinnützige GmbH	Wien	31.03.2019	geprüft
Materials Center Leoben Forschung GmbH	Leoben	31.12.2018	geprüft
READ-Coop SCE mit beschränkter Haftung	Innsbruck		

Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht

*Erläuterungen zum Abschlussstatus:

Entwurf: Durch Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Vorversion des Jahresabschlusses liegt vor (Änderungen zu erwarten).

Erstellt: Eine durch die Steuerberatung/Buchhaltung erstellte Endversion des Jahresabschlusses liegt vor.

Geprüft: Eine durch den Wirtschaftsprüfer geprüfte Version des Jahresabschlusses liegt vor.

Bezeichnung der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Stammkapital EUR	Eigenkapital EUR	Ergebnis EUR
TU Wien Holding GmbH	100,0 %	35.000,00	27.250.778,78	30.054,66
Beteiligungen der TU Wien Holding GmbH				
TU Career Center GmbH	100,0 %			
TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs GmbH	100,0 %			
researchTUb GmbH	51,0 %			
TU Wien Automotiv Test Center GmbH	100,0 %			
Smart Minerals GmbH	50 %	500.000,00	897.081,05	59.159,63
INITS Universitäres Gründerservice Wien GmbH	37 %	35.000,00	1.483.668,13	31.402,32
Center Digital Production GmbH	30 %	35.000,00	35.615,11	4.625,99
Competence Center Chase GmbH	25 %	100.000,00	100.000,00	0,00
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften GmbH	25 %	400.000,00	1.141.355,64	756.128,08
EODC Earth Observation Data Centre for Water Resources Monitoring GmbH	24 %	35.000,00	277.857,42	103.582,65
TÜV Austria TVFA GmbH	20 %	35.000,00	1.787.078,21	15.101,37
AC2T research GmbH	14 %	100.000,00	3.248.679,28	490.143,66
Bioenergy 2020+ GmbH (nun BEST-Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH)	14 %	200.000,00	924.605,84	125.500,30
ACMIT GmbH	13 %	36.000,00	912.821,68	177.750,83
UGP Materials GmbH	13 %	35.000,00	35.000,00	0,00
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	11 %	35.000,00	2.733.924,82	261.842,92
SBA Research gemeinnützige GmbH	10 %	36.000,00	707.306,56	14.266,64
Materials Center Leoben Forschung GmbH	5 %	292.000,00	6.260.768,35	503.885,35
READ-Coop SCE mit beschränkter Haftung				

Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Ergebnis

Gegründet wurden die ATC GmbH im Februar 2019, die UGP GmbH im Mai 2019 und die CHASE GmbH im Oktober 2019.

Des Weiteren wurde an die TU Wien Großgeräte Investitions- und Betriebs GmbH ein Kapitalzuschuss in Höhe von EUR 5.000.000,00 geleistet.

Das vorhandene Vermögen in Wertpapieren von EUR 16.305.063,81 (Vorjahr: TEUR 1.393,29) wurde aufgrund der mittel- bis langfristigen Liquiditätssicherung im Anlagevermögen ausgewiesen.

Die im Rechnungsjahr geleisteten Mitgliedsbeiträge und sonstige Zuwendungen über EUR 10.000,00 an Gesellschaften, Stiftungen und Vereine gem. § 10 UG umfassen insgesamt einen Betrag von EUR 631.734,37 (Vorjahr: TEUR 401,92) und teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung Gesellschaft/Stiftung/Verein	Art der Zuwendung	Zuschuss/Zuwendung EUR
TUW Foundation Stiftung	sonstige Zuwendung 2019	180.000,00
TU Austria (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2019	145.600,00
Universität Wien	Mitgliedsbeitrag 2019	60.000,00
Center for Computational Materials Science	sonstige Zuwendung 2019	60.000,00
ORCID Österreich-Konsortium	Mitgliedsbeitrag 2019	41.620,18
Complexity Science Hub Vienna CSH (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2019	40.000,00
Die österr. Universitätenkonferenz	Mitgliedsbeitrag 2019	26.400,00
Vienna BioCenter Core Facilities GmbH	Mitgliedsbeitrag 2019	18.000,00
Die österr. Bibliothekenverbund	Mitgliedsbeitrag 2019	17.364,19
BIO NANONET ASSOCIATION (Verein)	Mitgliedsbeitrag 2019	15.750,00
Center for Computational Materials Science	Mitgliedsbeitrag 2019	15.000,00
CESAER	Mitgliedsbeitrag 2019	12.000,00
Gesamt		631.734,37

Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Es existieren keine Verpflichtungen zu Verlustabdeckungen bei Gesellschaften, Stiftungen oder Vereinen.

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

5.2 AKTIVA – UMLAUFVERMÖGEN

5.2.1 Vorräte

Die Betriebsmittel in Höhe von EUR 1.311.876,98 (Vorjahr: TEUR 1.217,19) sind hauptsächlich Chemikalien, Labormaterialien und ein Kopierpapierlager. Andere vorhandene Bestände an Büromaterialien wurden aufgrund der Geringfügigkeit dieser Position und der Tatsache, dass diese keinen dauernden Vermögensbestand aufweisen, nicht aktiviert.

Die Position „noch nicht abrechenbare Leistungen“ in Höhe von EUR 17.604.170,12 (Vorjahr: TEUR 14.429,57) enthält die noch nicht abgeschlossenen Projekte aus der Auftragsforschung mit einer durchschnittlichen Laufzeit von drei bis vier Jahren und einem Gesamtauftragswert von EUR 47.542.413,76 (Vorjahr: TEUR 38.961,89).

5.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gliedern sich nach Restlaufzeiten wie folgt auf:

Forderungen	Stand zum 31.12.2019	davon Restlaufzeit < 1 Jahr	davon Restlaufzeit 1 – 5 Jahre	davon aus Forschung im Auftrag Dritter
Forderungen aus Leistungen	19.265.191,14	19.237.231,54	27.959,60	17.446.659,35
<i>Vorjahr</i>	<i>18.477.489,93</i>	<i>18.477.489,93</i>	<i>0,00</i>	<i>15.811.652,25</i>
Einzelwertberichtigung	-117.200,00	-117.200,00	0,00	-116.500,00
<i>Vorjahr</i>	<i>-105.000,00</i>	<i>-105.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>24.700,00</i>
Forderungen gg. Rechtsträgern mit BV	118.870,45	118.870,45	0,00	107.537,65
<i>Vorjahr</i>	<i>133.932,86</i>	<i>133.932,86</i>	<i>0,00</i>	<i>121.948,00</i>
Sonstige Forderungen	2.071.876,42	2.068.682,42	3.194,00	1.263.076,47
<i>Vorjahr</i>	<i>1.019.482,49</i>	<i>1.017.248,49</i>	<i>2.234,00</i>	<i>140.936,50</i>
Gesamt	21.338.738,01	21.307.584,41	31.153,60	18.700.773,47
<i>Vorjahr</i>	<i>19.525.905,28</i>	<i>19.523.671,28</i>	<i>2.234,00</i>	<i>16.099.236,75</i>

Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten

Die Forderungen aus Leistungen betreffen hauptsächlich Forderungen aus der Abrechnung von Forschungsleistungen und aus eingeforderten Forschungsprojektraten.

Die sonstigen Forderungen enthalten Forderungen gegen Mitarbeiter_innen in der Höhe von EUR 14.404,14 (Vorjahr: TEUR 21,83), eine Forderung gegenüber der WIPARK Garagen GmbH in der Höhe von EUR 595.000,00 (Vorjahr: TEUR 605,00), und übrige Forderungen in der Höhe von EUR 1.462.472,28 (Vorjahr: TEUR 392,65).

In der Position sonstige Forderungen sind im Wesentlichen Erträge in der Höhe von EUR 2.054.278,28 (Vorjahr: TEUR 1.001,62) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

5.2.3 Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand (inkl. Handkassen) beträgt EUR 70.189,13 (Vorjahr: TEUR 65,29), das Guthaben der Sparbücher beträgt EUR 12.151,27 (Vorjahr: TEUR 12,15).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 70.088.280,73 (Vorjahr: TEUR 78.411,92) resultieren mit einem Betrag von EUR 55.520.883,75 (Vorjahr: TEUR 56.059,98) aus Forschungsprojekten und stellen somit größtenteils zweckgewidmetes Vermögen dar.

5.3 AKTIVA – RECHNUNGSABGRENZUNG

Die aktive Rechnungsabgrenzung in Höhe von EUR 2.530.587,69 (Vorjahr: TEUR 2.767,39) enthält zum 31.12.2019 im Wesentlichen Vorauszahlungen für Lizenzgebühren.

5.4 PASSIVA – EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Universitätskapital und den Rücklagen zusammen.

Eigenkapital	31.12.2019
	EUR
Universitätskapital zum 01.01.2019	52.448.334,40
Rücklagen	33.211.165,74
Stand zum 31.12.2019	83.659.500,14

Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals

5.4.1 Rücklagen

Gemäß § 5 Abs. 5 Univ. RA-VO wurden im Rechnungsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr Rücklagen aus dem Jahresüberschuss sowie aus dem Gewinnvortrag wie folgt gebildet:

Rücklagen	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	TEUR
Finanzierungsvorsorgen Drittmittel	16.612.569,48	0,00
Infrastrukturmaßnahmen	8.093.864,26	0,00
Ausfinanzierung Digitalisierungsprojekte	1.657.976,00	0,00
Erweiterung der Wasserbauhalle	1.500.000,00	1.500,00
Innenausbau Erweiterung Bauteil BF Maschinenbaulabor	1.500.000,00	1.500,00
Umbau Wassergütelabor Karlsplatz 13	1.000.000,00	1.000,00
Integration Geologie Labor	900.000,00	900,00
Infrastruktur Rollenprüfstand	780.000,00	780,00
ACOnet Telefonanlage ZID	700.000,00	700,00
Zentrum für Mikro- und Nanostrukturen (ZMNS Reinraum)	316.756,00	900,00
Sanierung Kleine Kuppel	150.000,00	150,00
Sonstige Rücklagen	0,00	24.082,52
Gesamt	33.211.165,74	31.512,52

Tabelle 7: Rücklagen

Die Rücklagen für Investitionen dienen in den nächsten Jahren der notwendigen baulichen Maßnahmen für die Erweiterung und Integration sowie Verbesserung der Infrastruktur einiger Institutsgebäude.

Als Vorsorge zur Sicherstellung der Infrastruktur im Bereich ACOnet wurde ebenfalls eine Rücklage gebildet.

Mit Jahresende erfolgte eine Widmungsänderung der sonstigen Rücklagen. Diese wurden Rücklagen für „Finanzierungsvorsorgen Drittmittel“, „Infrastrukturmaßnahmen“ und der „Ausfinanzierung Digitalisierungsprojekte“ zugeordnet.

Bei der Zuordnung der sonstigen Rücklagen im Drittmittelbereich wurde im Vergleich zum Vorjahr eine Anpassung vorgenommen. Die Auflösung der Investitionsrücklagen entfällt durch Inbetriebnahme zur Gänze auf den Posten ZMNS Reinraum.

5.5 PASSIVA – INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Die Bestände zum 31.12.2019 in der Höhe von EUR 43.086.950,83 (Vorjahr: TEUR 47.610,33) bestehen im Wesentlichen für die Neubesiedlung der Hauptstandorte, Hochschulraumstrukturmittel, Hardware für TRIGA-Reaktor, Anschaffung von Geräten über die TU Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs GmbH, Konjunkturpaket II und Schenkungen von Anlagen durch den FWF.

5.6 PASSIVA – RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen für Abfertigungen	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
Vertragsbedienstete und Angestellte (inkl. § 26 Angestellte)	9.541.000,00	9.090,30
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>145.800,00</i>	<i>113,30</i>

Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung

Rückstellungen für Pensionen	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartefrist)	1.209.782,33	1.172,14
<i>davon aus Mitteln des § 27 UG 2002</i>	<i>504.695,67</i>	<i>478,18</i>

Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen

Sonstige Rückstellungen	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
Nicht konsumierte Urlaube inkl. Zeitguthaben	13.442.200,00	15.837,10
Jubiläumsgelder	11.437.500,00	11.000,20
Forschungsreaktor	9.647.900,00	8.693,70
Fehlende Eingangsrechnungen	5.635.400,00	6.338,70
Übrige sonstige Rückstellungen	5.036.900,00	3.266,80
Behindertenausgleichstaxe	686.600,00	678,90
Nachzahlung Grundsteuer	352.300,00	352,30
Deponie Breitenau	217.800,00	221,30
Studienbeiträge	170.000,00	150,00
Drohende Verluste aus Forschungsprojekten	99.500,00	211,40
Kollegiengelder und besondere Leistungsprämien	47.900,00	52,10
Rechts- und Beratungskosten	24.000,00	59,60
Barrierefreiheit und Arbeitssicherheit	0,00	186,80
Gesamt	46.798.000,00	47.048,90
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>2.310.496,00</i>	<i>3.800,40</i>

Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen

Die **Rückstellung für den Forschungsreaktor** besteht für die Kosten der Stilllegung und Entsorgung bzw. Endlagerung der Reaktorinstrumente und Brennelemente. Die Rückstellung wird in der Höhe der geschätzten Kosten zum Erfüllungsbetrag über die Nutzungsdauer bis zum Jahr 2025 linear aufgebaut. Es wird davon ausgegangen, dass Stilllegungskosten für den gesamten Forschungsreaktorblock nicht von der Technischen Universität Wien zu tragen sein werden.

Die Rückstellung für die **Deponie Breitenau** umfasst die jährlichen Betriebskosten einer stillgelegten Deponie. Die Betriebskosten der Deponie werden auf 20 Jahre rückgestellt. Als Berechnungsbasis pro Jahr wird ein Durchschnittswert der Betriebskosten der Jahre 2010 bis 2017 in Höhe von EUR 19.000,- herangezogen.

Zum Stichtag 31.12.2019 erhaltene Lieferungen und Leistungen, für welche Eingangsrechnungen im Folgejahr verbucht wurden, sind über die Rückstellung für **fehlende Eingangsrechnungen** ausgewiesen. Die drohenden **Verluste aus der Auftragsforschung** wurden aufgrund der Projektbewertung berechnet. Dabei wurden die Gesamtkosten für das Projekt anhand des gemeldeten Fertigstellungsgrades und der bisher angefallenen Kosten hochgerechnet. Im Falle des Überschreitens des Auftragsvolumens ergaben sich drohende Verluste aus einzelnen Projekten.

In den **übrigen sonstigen Rückstellungen** sind Personalabgrenzungen (Altersteilzeit, Überstunden, Leistungsprämien), eine Rückstellung für nicht abgerechnete Reisekosten und eine Rückstellung für Leistungsvereinbarungsziele (Forschungsbasisleistung bzw. prüfungsaktiven Studien) enthalten. Zudem wurde unter dieser Position die Verpflichtung für den Umbau und Rückbau des Mietgegenstandes Floragasse erfasst.

5.7 PASSIVA – VERBINDLICHKEITEN

	Stand zum 31.12.2019	Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	davon aus Tätigkeiten der Forschung im Auftrag Dritter
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erhaltene Anzahlungen	25.727.346,76	25.727.346,76	0,00	0,00	25.027.346,76
<i>Vorjahr</i>	<i>21.773.722,92</i>	<i>21.773.722,92</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>21.773.722,92</i>
Lieferungen und Leistungen	398.549,07	398.549,07	0,00	0,00	5.024,63
<i>Vorjahr</i>	<i>301.585,00</i>	<i>301.585,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>15.916,05</i>
Rechtstr. mit BV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
HRL/DRL/Bauschaden	314.459,32	0,00	314.459,32	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>312.491,33</i>	<i>0,00</i>	<i>312.491,33</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
so. Verbindlichkeiten	20.449.272,88	8.510.975,71	11.938.297,17	0,00	786.687,97
<i>Vorjahr</i>	<i>9.423.270,36</i>	<i>7.202.265,24</i>	<i>2.221.005,12</i>	<i>0,00</i>	<i>90.193,10</i>
Gesamt	46.889.628,03	34.636.871,54	12.252.756,49	0,00	25.819.059,36
<i>Vorjahr</i>	<i>31.811.069,61</i>	<i>29.277.573,16</i>	<i>2.533.496,45</i>	<i>0,00</i>	<i>21.879.832,07</i>

Tabelle 11: Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt worden sind. Die erhaltenen Anzahlungen resultieren größtenteils aus Anzahlungen aus der Auftragsforschung.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Gelder in der Höhe von EUR 2.840.426,64 (Vorjahr: TEUR 2.221,01) abgebildet, die für Forschungsförderungsprojekte mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren, treuhänderisch verwaltet werden. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten (Bankkonto des § 26 FWF) wieder.

Ab 2019 werden von der TU-Wien Forschungsgelder in Höhe von EUR 9.078.432,73 der Finanzkoordinatoren treuhänderisch verwaltet. Diese finden sich auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position Guthaben gegenüber Kreditinstituten wieder. Zudem sind in der Position sonstige Verbindlichkeiten Aufwendungen in der Höhe von EUR 6.311.757,02 (Vorjahr: TEUR 6.002,73) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden. Diese umfassen insbesondere lohnabhängige Abgaben.

5.8 PASSIVA – RECHNUNGSABGRENZUNG

	31.12.2019	31.12.2018
Passive Rechnungsabgrenzung	EUR	TEUR
Drittmittelprojekte Forschungsförderung	29.039.621,61	26.811,59
Verbesserung Betreuungsrelation Lehre	4.230.134,72	6.773,51
Neubesiedlung Hauptstandorte	3.804.448,07	644,25
Berufungsverfahren	2.945.787,51	2.500,11
Karriere / Wissenschaft	2.400.000,00	2.400,00
Universitätslehrgänge	1.874.819,16	2.073,00
Experimentelle Teilchenphysik	1.777.793,47	1.818,48
Hochschulraumstrukturmittel	1.071.381,72	16,62
Studienbeiträge	1.052.900,00	2.894,20
Gehörloses Studieren	696.951,58	871,48
Digitalisierung in der Lehre	664.920,00	0,00
Zentrum für Technik und Gesellschaft	623.760,00	0,00
Strahlenschutz u. nukleare Sicherheit	576.318,91	638,33
Stärkung Innovationsfähigkeit TUW	485.708,00	0,00
Vienna Scientific Cluster (Hochleistungsrechner)	427.520,91	1.182,52
Sanierung kleine Kuppel	300.000,00	300,00
Sonstige Abgrenzungsposten	4.050.617,29	1.654,75
Gesamt	56.022.682,95	50.578,84
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>29.043.971,61</i>	<i>26.820,29</i>

Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung

Durch die Projektbewertung im Drittmittelbereich werden Erlöse für Forschungsförderung in der Höhe von 29.039.621,61 (Vorjahr: TEUR 26.811,59) in der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Des Weiteren wurden Abgrenzungsposten gemäß § 906 UGB infolge des RÄG 14 betreffend Personalrückstellungen und langfristige Rückstellungen in Höhe von EUR 924.150,00 (Vorjahr: TEUR 1.567,14) gebildet, die in den sonstigen Abgrenzungsposten enthalten sind.

Aus dem für 2021 vereinbarten Globalbudget wurde ein Betrag von EUR 3.000.000,00 vorgezogen und noch im Dezember 2019 zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag findet sich in den sonstigen Abgrenzungsposten wieder.

Forschungsförderungsprojekte werden als Zuschüsse entsprechend den handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen abgebildet. Die zugesagten Fördermittel werden als Zuschuss zur Abdeckung von Aufwendungen nach Maßgabe des Aufwandauffalls erfasst. Erhaltene Zuschüsse zur Abdeckung von entsprechend präzisierten Aufwendungen für künftige Perioden werden als passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Ansprüche auf den Ersatz von Forschungsaufwendungen werden als Forderungen in dem Umfang im Jahresabschluss aktiviert, in dem die Aufwendungen angefallen sind und dafür ein Zuschuss aufgrund einer Fördervereinbarung mit ausreichender Sicherheit gewährt wird.

5.9 SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betreffen insbesondere die Kosten für die Anmietung der Räumlichkeiten der TU Wien sowie die Miete für technische wissenschaftliche Anlagen und Kopiergeräte.

Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt:

	Stand 2019 TEUR	Stand 2018 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	60.342	59.425
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	316.148	312.157

Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen

6 ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

6.1 UMSATZERLÖSE

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen Erlöse und Kostenersätze in Höhe von EUR 15.344.651,71 (Vorjahr: TEUR 24.503,40) stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Erlöse und Kostenersätze	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	TEUR
Sonstige Erlöse aus Zuweisungen Bund	7.719.710,61	16.985,78
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	2.571.975,40	2.723,89
andere weiterverrechnete Kosten und Erlöse	1.756.036,65	2.206,07
Erlöse aus Sponsoring und Werbung	1.468.053,55	884,57
Erlöse aus Patent und Lizenzeeinnahmen	713.697,83	645,79
Erlöse aus Bildungsprojekten	577.020,16	562,17
Erlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen	191.363,99	139,25
Erlöse aus dem Materialverkauf	162.826,80	168,84
Beiträge für Exkursionen	102.946,17	91,08
Erlöse aus dem Verkauf von Lehrbehelfen	79.251,62	95,06
Erlöse aus Telefongesprächen	1.768,93	0,90
Gesamt	15.344.651,71	24.503,40

Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze

6.1.1 Studienbeitragsersätze

Die in den Umsatzerlösen enthaltenen Studienersatzleistungen resultieren aus der erfolgswirksamen Auflösung der Abgrenzung aus dem Vorjahr. Im Abschlussjahr wurde dieser Betrag lt. Leistungsvereinbarung als Kompensationszahlung für ehemalige Studienbeiträge behandelt und findet sich in den „Erlösen Globalbudgetzuweisungen des Bundes“ wieder. Da die Auszahlung im Jahr 2019 monatlich erfolgte, ist aus diesem Titel keine weitere Abgrenzung der Studienbeitragsersätze erforderlich.

6.2 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

In den übrigen Erträgen in der Höhe von EUR 8.244.937,25 (Vorjahr: TEUR 7.410,73) sind neben Erträgen aus Schenkungen sowie Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen im Jahr 2019 und auch geleistete Schadenersatzzahlungen in der Höhe von EUR 91.188,86 (Vorjahr: TEUR 76,28) enthalten.

6.3 BESTANDSVERÄNDERUNG

Die Veränderung des Bestandes an noch nicht abrechenbaren Leistungen resultiert aus der Auftragsforschung. Bei laufenden Auftragsforschungsprojekten werden die Aufwendungen und Erlöse als „Noch nicht abgerechnete Leistungen“ und „erhaltene Anzahlungen“ abgebildet.

6.4 PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2019 insgesamt EUR 226.020.394,54 (Vorjahr: TEUR 221.156,96), davon entfallen EUR 38.121.258,44 (Vorjahr: TEUR 39.004,06) auf Refundierungen für Löhne und Gehälter an den Bund für die der Universität zugewiesenen Beamt_innen und auf den nach § 125 Abs. 12 UG 2002 zu leistenden Betrag zur Deckung des Pensionsaufwandes der dienstzugewiesenen Beamt_innen.

Die Aufwendungen für Abfertigungen betragen EUR 2.781.553,11 (Vorjahr: TEUR 2.688,47). Davon entfällt ein Betrag von EUR 1.990.255,61 (Vorjahr: TEUR 1.869,12) auf die Mitarbeitervorsorgekasse.

6.5 ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2019 auf insgesamt EUR 24.684.305,13 (Vorjahr: TEUR 22.466,16).

6.6 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
Mieten Gebäude	50.267.183,28	49.018,04
Instandhaltung Gebäude	15.336.891,20	9.895,14
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	10.770.868,78	9.036,75
Betriebskosten Gebäude	9.485.554,93	9.385,86
Verbrauch von Energie	7.806.429,69	8.748,76
Sonstige Instandhaltungen und Reinigung durch Dritte	6.421.896,24	6.499,83
Reiseaufwendungen und Spesen	5.811.144,61	5.690,86
Stipendien, Aus- und Fortbildung, sowie ähnliche Förderungen	3.244.218,78	2.668,64
Leihpersonal und Werkverträge	1.303.804,99	1.724,60
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	676.903,79	788,59
Übrige	11.371.212,76	10.697,28
Gesamt	122.496.109,05	114.154,34

Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die auf das Rechnungsjahr 2019 entfallenen Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen EUR 24.000,00.

6.7 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN

Ergebnisse aus Finanzmitteln und Beteiligungen	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
Verr.Kto. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren	-62.737,48	0,00
Zinserträge	3.818,61	5,09
Sonstige Finanzerträge	13.151,60	77,44
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen	3.804,29	0,00
Erträge aus dem Abgang von Wertpapieren	85.981,91	0,00
Erträge aus Gewinnausschüttung aus Beteiligungen	0,00	226,06
Erträge aus Zuschreibung von Beteiligungen	977,80	0,00
Verluste aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen	0,00	-6,88
Finanzielle Zuschüsse	-287.040,65	-105,00
Beteiligungsabschreibungen	-36.979,73	-232,86
Abschreibungen für Finanzanlagen	-22.675,06	-4,06
Zinsaufwendungen	-10,72	0,04
Gesamt	-301.709,43	-40,24

Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen

6.8 STEUERN VOM EINKOMMEN

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen in der Höhe von EUR 1.061,91 (Vorjahr: TEUR 19,94) zur Gänze auf die Kapitalertragsteuer.

7 SONSTIGE ANGABEN

7.1 LEHRGÄNGE UND ÄHNLICHE VERANSTALTUNGEN

Die Erlöse im Jahr 2019 aus Lehrgängen und ähnlichen Veranstaltungen (Konferenzen, Tagungen und Seminare) betragen EUR 4.418.228,26 (Vorjahr: TEUR 3.750,73). Diesen stehen Aufwendungen in Höhe von EUR 4.449.074,13 (Vorjahr: TEUR 3.750,58) entgegen. Unter Berücksichtigung von sonstigen Erlösen, wie insbesondere Erlösen aus Sponsoring und Kostenersätzen, ergibt sich ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis aus den Lehrgängen. Besondere Risiken bestehen nicht.

Die Erlöse aus Lehrgängen umfassen neben den entsprechenden Lehrgangserlösen auch sonstige zurechenbare Erträge.

	Einnahmen		Ausgaben
	EUR		EUR
Erlöse Weiterbildung	3.772.724,74	Personalaufwand	-1.301.922,27
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	234.964,22	Nebentätigkeiten Beamte / Angestellte	-596.384,41
Sponsoring	410.539,30	Gewerbliche Dienstleistung	-376.071,32
		Inserate und Anzeigen	-191.189,95
		Bewirtungen	-636.687,10
		Sonstige Aufwendungen	-902.001,26
		Interne Abrechnung nach Beendigung	-407.715,85
		Übrige Erlöse / Ausgaben	-37.101,97
Gesamt	4.418.228,26		-4.449.074,13
<i>Vorjahr</i>	<i>3.750.732,16</i>		<i>-3.750.576,05</i>

Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen

7.2 PERSONALSTAND (JAHRES DURCHSCHNITT)

Personalstand nach Anstellungsverhältnis	Köpfe		Vollzeitäquivalente	
	Summe	davon projekt-finanziert	Summe	davon projekt-finanziert
Wissenschaftliches Personal	2.672	1.385	2.051,6	972,9
<i>davon Professor_innen</i>	<i>167</i>	<i>2</i>	<i>161,9</i>	<i>1,7</i>
<i>davon Laufbahnstellen</i>	<i>89</i>	<i>2</i>	<i>86,8</i>	<i>1,9</i>
<i>davon Dozent_innen</i>	<i>159</i>	<i>0</i>	<i>157,1</i>	<i>0,1</i>
<i>davon Staff Scientist</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>1,0</i>	<i>0,0</i>
<i>davon Senior Scientist</i>	<i>106</i>	<i>18</i>	<i>98,5</i>	<i>14,7</i>
<i>davon PostDoc</i>	<i>159</i>	<i>6</i>	<i>153,5</i>	<i>6,1</i>
<i>davon Assistent_innen</i>	<i>39</i>	<i>0</i>	<i>39,3</i>	<i>0,0</i>
<i>davon PraeDoc</i>	<i>404</i>	<i>38</i>	<i>340,1</i>	<i>37,3</i>
<i>davon Projektmitarbeiter_innen</i>	<i>1.328</i>	<i>1.248</i>	<i>935,3</i>	<i>886,8</i>
<i>davon Studienassistent_innen</i>	<i>201</i>	<i>65</i>	<i>67,2</i>	<i>21,7</i>
<i>davon Vertragsbedienstete d. wiss. Dienstes</i>	<i>9</i>	<i>0</i>	<i>8,0</i>	<i>0,0</i>
<i>davon Freie Dienstnehmer_innen</i>	<i>9</i>	<i>7</i>	<i>3,1</i>	<i>2,4</i>
Lehrpersonal	1.154	1	124,6	1,0
<i>davon Lehrbeauftragte</i>	<i>443</i>	<i>0</i>	<i>37,8</i>	<i>0,0</i>
<i>davon Senior Lecturer</i>	<i>30</i>	<i>1</i>	<i>27,4</i>	<i>1,0</i>
<i>davon Studentische Mitarbeiter_innen</i>	<i>609</i>	<i>0</i>	<i>50,3</i>	<i>0,0</i>
<i>davon Externes Lehrpersonal</i>	<i>72</i>	<i>0</i>	<i>9,1</i>	<i>0,0</i>
Allgemeines Personal	1.243	134	1.049,3	80,0
<i>davon Professor_innen</i>	<i>3</i>	<i>0</i>	<i>3,0</i>	<i>0,0</i>
<i>davon Allgemeines Personal</i>	<i>1.206</i>	<i>124</i>	<i>1.037,9</i>	<i>77,6</i>
<i>davon freie Dienstnehmer_innen</i>	<i>34</i>	<i>9</i>	<i>8,4</i>	<i>2,4</i>
Gesamt	5.068	1.520	3.225,5	1.053,9
<i>Vorjahr</i>	<i>4.920</i>	<i>1.479</i>	<i>3.119,3</i>	<i>1.051,9</i>

Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis

Personalstand nach Bildungsdokumentationsverordnung	bereinigte Kopffzahlen			Vollzeitäquivalente		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1.029	2.987	4.016	506	1.790	2.296
Professor_innen	28	161	189	23,8	153,8	177,6
Äquivalente	22	166	188	21,3	168,5	189,8
<i>davon Dozent_innen</i>	15	138	153	14,1	142,0	156,2
<i>davon Assoziierte Professor_innen</i>	7	28	35	7,2	26,4	33,6
Wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter_innen	979	2.660	3.639	461,0	1.467,7	1.928,7
<i>davon Assistenzprofessor_innen</i>	9	25	34	6,1	21,6	27,7
<i>davon Univ.-Assistent_innen auf Laufbahnstellen</i>	1	4	5	2,8	5,1	7,9
<i>davon über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarb.</i>	294	1.093	1.387	184,0	766,6	950,6
Allgemeines Personal	650	611	1261	524	528,3	1.052,3
<i>davon über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarb.</i>	48	87	135	28,1	54,8	82,9
Gesamt	1.679	3.598	5.277	1.030,0	2.318,3	3.348,3
<i>Vorjahr</i>	1.591	3.483	5.074	1.017,4	2.335,5	3.352,9

Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung

Nach Bildungsdokumentationsverordnung (BiDokV) wird auf Einzelstundenbasis angestelltes Personal nicht auf 40 Wochenstunden bezogen, sondern es gelten die vorhandenen Obergrenzen der Beauftragung als Vollbeschäftigung. Diese sind 12 Semesterwochenstunden bei Tutoren, 8 Semesterwochenstunden bei Lehrbeauftragten und 10 Semesterwochenstunden bei Emeritierten. Daher sind die VZÄ nach BiDokV entsprechend höher.

Nach BiDokV werden die Semesterwochenstunden zur Berechnung des VZÄ herangezogen, in obenstehender Auswertung nach TU Gruppierung gehen jedoch gewichtete Stundenzahlen ein, damit Vorbereitungs- und Nachbearbeitungszeiten berücksichtigt werden können.

Strukturelle Änderungen 2019

Kollegiaten werden nicht mehr getrennt ausgewiesen, sondern nun als PraeDocs angestellt. Weiters wird dem KV entsprechend die Bezeichnung der studentischen Mitarbeiter_innen angepasst: Studienassistent_innen werden zu studentischen Mitarbeiter_innen im Bereich Forschung, Tutor_innen werden zu studentischen Mitarbeiter_innen im Bereich Lehre.

Die VZÄ beziehen sich nicht auf den Stichtag 31.12.2019, sondern verstehen sich als Jahresdurchschnittsvollzeitäquivalente.

7.3 ORGANE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

Das Rektorat besteht aus fünf Mitgliedern:

- Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine SEIDLER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef EBERHARDSTEINER
- Vizerektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes FRÖHLICH
- Vizerektor Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt MATYAS
- Vizerektorin Mag.iur. Anna Andrea STEIGER

Der Universitätsrat besteht aus sieben Mitgliedern:

- Vorsitzender Dr. Dr.h.c. Veit SORGER
- Stellvertretende Vorsitzende Dipl.-Ing. Dr. Sabine HERLITSCHKA, MBA
- Mag.iur. Marianne KUSEJKO
- Univ.Prof. Dr.-Ing. Heribert NACKEN
- Dipl.-Ing. Dr.techn. Barbara OBERHAUSER
- Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christof SOMMITSCH
- Univ.Prof. Dr.rer.nat. Johanna STACHEL

Die Gesamtbezüge sämtlicher Mitglieder des Rektorates betragen im Rechnungsjahr 2019 EUR 1.392.258,56 (Vorjahr: TEUR 1.359,15), darin enthalten sind Lohnnebenkosten in Höhe von EUR

173.870,11 (Vorjahr: TEUR 170,75). Die Gesamtvergütungen des Universitätsrates betragen EUR 45.250,00 (Vorjahr: TEUR 35,20).

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie an ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt. An Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates wurden keine Vorschüsse und Kredite gewährt.

7.4 ERLÄUTERUNGEN GEM. §12 ABS. 4 RA-VO

Ergebnisüberleitung 2019	Ergebnis § 27 GuV EUR	Ergebnis § 27 gem. § 12(4) RA-VO EUR	Ergebnis § 26 gem. § 12(4) RA-VO EUR
Summe Umsatzerlöse	61.416.669,76	61.416.669,76	19.278.862,29
Veränd. des Best. noch nicht abrechenb. Leist. i.A. Dritter	3.174.599,60	3.174.599,60	-
Summe sonstige betriebliche Erträge	271.851,82	-	255.944,34
Aufwand für Sachmittel und für bezogene Leistungen	-9.571.890,65	-	-784.348,95
Personalaufwand	-45.715.201,01	-45.715.201,01	-17.020.628,34
Abschreibungen	-3.146.421,28	-3.146.421,28	-304.021,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.962.259,61	-4.962.259,61	-1.301.657,77
Finanzergebnis	-3.656,03	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-902,75	-	-
Gesamt	1.462.789,85	10.767.387,46	124.149,95
Ergebnisüberleitung 2018			
Summe Umsatzerlöse	62.620.803,96	62.620.803,96	20.715.304,43
Veränd. des Best. noch nicht abrechenb. Leist. i.A. Dritter	2.066.051,91	2.066.051,91	-
Summe sonstige betriebliche Erträge	508.930,72	-	140.814,66
Aufwand für Sachmittel und für bezogene Leistungen	-8.269.584,96	-	-961.237,37
Personalaufwand	-45.303.857,91	-45.303.857,91	-18.092.371,78
Abschreibungen	-3.169.817,07	-3.169.817,07	-184.476,16
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.208.258,03	-6.208.258,03	-1.431.158,99
Finanzergebnis	-7.690,40	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.092,47	-	-
Gesamt	2.235.485,75	10.004.922,86	186.874,79

Tabelle 20: Ergebnisüberleitung gem. § 12 Abs. 4 RA-VO

Bei Berücksichtigung eines Gemeinkostenzuschlags entsprechend der umfassenden Kosten- und Leistungsrechnung der TU Wien wäre im Drittmittelbereich ein deutlich negatives Ergebnis auszuweisen, da vor allem Fördergeber nur einen Teil der tatsächlichen Kosten der Forschungsprojekte finanzieren.

Über die gebildeten Rückstellungen hinausgehende Risiken aus den Tätigkeiten gemäß § 27 UG 2002 sind nicht bekannt.

7.5 TREUHANDGIROKONTEN

Zum Stichtag 31.12.2019 wurde eine Gesamtsumme von EUR 421.151,06 (Vorjahr: TEUR 9.410,79) im Bereich der § 26 UG 2002 Treuhandkonten verwaltet. Die Aufwendungen aus dem § 26 UG 2002 Bereich wurden zur Gänze durch verrechnete Kostenersätze abgedeckt, besondere Risiken bestehen nicht.

Das Treuhandgirokonto der Finanzkoordinatoren weist ein Guthaben von EUR 9.150.932,41 (Vorjahr: TEUR 0,00) aus.

7.6 ERGEBNISVERWENDUNG

Der Bilanzgewinn zum Stichtag 31.12.2019 wird zur Gänze den Rücklagen zugeführt um die Risikovor-sorge sowie neue Projekte und die Weiterentwicklung der Universität zur ermöglichen.

7.7 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

7.8 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Die Universität verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente.

8 ANHANG

8.1 INVESTITIONSZUSCHUSSSPIEGEL

Zugewiesene Investitionszuschüsse (IZS)	01.01.2019	Zugang	Umbuchung	Umgliederung in PRA	Abgang	Auflösung	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielles Anlagevermögen	417.172,73	0,00	12.000,00	0,00	0,00	-74.297,99	354.874,74
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>398.182,23</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-63.630,03</i>	<i>334.552,20</i>
Bauten auf fremden Grund	5.077.313,05	0,00	0,00	0,00	0,00	-173.603,08	4.903.709,97
Technische Anlagen	10.479.865,94	800.012,46	5.120.650,73	0,00	0,00	-3.681.870,99	12.718.658,14
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>14.823,00</i>	<i>2,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-4.797,38</i>	<i>10.027,62</i>
Wissenschaftliche Literatur	29.227,22	0,00	28.520,45	0,00	0,00	-5.864,51	51.883,16
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.845.072,92	99.546,74	1.132.320,31	0,00	0,00	-1.384.138,35	5.692.801,62
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>573.540,61</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-147.629,69</i>	<i>425.910,92</i>
Anlagen in Bau	6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000.000,00
Zugewiesen IZS Gesamt	27.848.651,86	899.559,20	6.293.491,49	0,00	0,00	-5.319.774,92	29.721.927,63
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	<i>986.545,84</i>	<i>2,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>-216.057,10</i>	<i>770.490,74</i>
Noch nicht zugewiesenen IZS	19.761.678,19	1.866.736,50	-6.293.491,49	-1.969.900,00	0,00	0,00	13.365.023,20
Summe	47.610.330,05	2.766.295,70	0,00	-1.969.900,00	0,00	-5.319.774,92	43.086.950,83

Im Jahr 2019 wurden bisher unter den Investitionszuschüssen ausgewiesene und noch nicht verwendete Zuschüsse umgewidmet und entsprechend der weiteren Verwendung zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgegliedert. Diese Beträge wurden im Jahr 2019 nach Umsetzung der geförderten Maßnahme zur Gänze erfolgswirksam erfasst.

Die Investitionszuschüsse der TU-Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs GmbH werden entsprechend der von der TU-Wien Großgeräte-Investitions- und Betriebs GmbH verrechneten Abschreibungen, welche im Mietaufwand dargestellt sind, aufgelöst.

8.2 ANLAGENSPIEGEL

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	01.01.2019 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	31.12.2019 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte	3.649.270,96	515.256,90	-4.669,90	10.760,00	4.170.617,96
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	1.175.048,62	25.540,50	-2.340,00	10.760,00	1.209.009,12
<i>davon entgeltlich erworben</i>	3.649.270,96	515.256,90	-4.669,90	10.760,00	4.170.617,96
	3.649.270,96	515.256,90	-4.669,90	10.760,00	4.170.617,96
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grund	64.852.801,07	3.096.909,57	0,00	0,00	67.949.710,64
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	194.283.127,19	7.685.368,89	-2.056.880,27	4.390.273,06	204.301.888,87
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	28.932.634,09	1.764.986,26	-689.245,66	77.035,38	30.085.410,07
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	42.273.787,61	1.075.886,62	-4.602,87	1.973.015,85	45.318.087,21
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	119.534,07	1.342,91	0,00	0,00	120.876,98
4. Sammlungen	210.006,08	7.171,20	0,00	0,00	217.177,28
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.938.192,54	10.902.025,26	-3.195.248,75	701.491,16	85.346.460,21
davon geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	1.796.519,69	-1.796.519,69	0,00	0,00
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	5.287.514,91	442.853,10	-69.834,43	1.188,34	5.661.721,92
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	22.922.691,00	3.026.904,65	0,00	-7.075.540,07	18.874.055,58
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	134.728,27	200.453,25	0,00	-88.983,72	246.197,80
	401.480.605,49	25.794.266,19	-5.256.731,89	-10.760,00	422.007.379,79
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	34.474.411,34	2.409.635,52	-759.080,09	-10.760,00	36.114.206,77
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	405.129.876,45	26.309.523,09	-5.261.401,79	0,00	426.177.997,75
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	35.649.459,96	2.435.176,02	-761.420,09	0,00	37.323.215,89
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	28.168.994,23	5.031.740,00	0,00	0,00	33.200.734,23
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlageverm.	1.481.050,40	15.016.621,84	-62.737,48	0,00	16.434.934,76
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	332.816,70	0,00	0,00	0,00	332.816,70
	29.650.044,63	20.048.361,84	-62.737,48	0,00	49.635.668,99
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	332.816,70	0,00	0,00	0,00	332.816,70
Summe Anlagevermögen gesamt	434.779.921,08	46.357.884,93	-5.324.139,27	0,00	475.813.666,74
<i>davon aus Mitteln § 27 UG 2002</i>	35.982.276,66	2.435.176,02	-761.420,09	0,00	37.656.032,59

Kumulierte Afa zum Jahresanfang 01.01.2019 EUR	ABSCHREIBUNGEN (Absetzung für Abnutzung Afa)				Kumulierte Afa zum Jahresende 31.12.2019 EUR	BUCHWERTE	
	Afa des Jahres 2019 EUR	Afa-Abgänge im Jahr 2019 EUR	Afa-Zuschreibungen im Jahr 2019 EUR	01.01.2019 EUR		31.12.2019 EUR	
-2.519.900,06	-500.635,93	4.669,90	0,00	-3.015.866,09	1.129.370,90	1.154.751,87	
-681.080,30	-111.198,11	2.340,00	0,00	-789.938,41	493.968,32	419.070,71	
-2.519.900,06	-500.635,93	4.669,90	0,00	-3.015.866,09	1.129.370,90	1.154.751,87	
-2.519.900,06	-500.635,93	4.669,90	0,00	-3.015.866,09	1.129.370,90	1.154.751,87	
-29.160.941,18	-1.663.927,47	0,00	0,00	-30.824.868,65	35.691.859,89	37.124.841,99	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-151.601.694,32	-10.499.504,86	1.861.552,44	0,00	-160.239.646,74	42.681.432,87	44.062.242,13	
-22.881.939,27	-2.084.475,25	517.848,66	0,00	-24.448.565,86	6.050.694,82	5.636.844,21	
-33.845.030,59	-2.696.106,52	4.602,87	0,00	-36.536.534,24	8.428.757,02	8.781.552,97	
-97.404,44	-10.433,16	0,00	0,00	-107.837,60	22.129,63	13.039,38	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.006,08	217.177,28	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-57.583.331,92	-9.264.475,56	3.183.466,65	0,00	-63.664.340,83	19.354.860,62	21.682.119,38	
0,00	-1.796.519,69	1.796.519,69	0,00	0,00	0,00	0,00	
-3.762.868,95	-675.144,52	65.938,07	0,00	-4.372.075,40	1.524.645,96	1.289.646,52	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.922.691,00	18.874.055,58	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.728,27	246.197,80	
-272.190.998,01	-24.124.014,41	5.049.621,96	0,00	-291.265.390,46	129.289.607,48	130.741.989,33	
-26.742.212,66	-2.770.052,93	583.786,73	0,00	-28.928.478,86	7.732.198,68	7.185.727,91	
-274.710.898,07	-24.624.650,34	5.054.291,86	0,00	-294.281.256,55	130.418.978,38	131.896.741,20	
-27.423.292,96	-2.881.251,04	586.126,73	0,00	-29.718.417,27	8.226.167,00	7.604.798,62	
-5.138.231,39	-36.979,73	0,00	977,80	-5.174.233,32	23.030.762,84	28.026.500,91	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-87.755,75	-22.675,06	0,00	3.804,29	-106.626,52	1.393.294,65	16.328.308,24	
-8.434,40	0,00	0,00	2.147,30	-6.287,10	324.382,30	326.529,60	
-5.225.987,14	-59.654,79	0,00	4.782,09	-5.280.859,84	24.424.057,49	44.354.809,15	
-8.434,40	0,00	0,00	2.147,30	-6.287,10	324.382,30	326.529,60	
-279.936.885,21	-24.684.305,13	5.054.291,86	4.782,09	-299.562.116,39	154.843.035,87	176.251.550,35	
-27.431.727,36	-2.881.251,04	586.126,73	2.147,30	-29.724.704,37	8.550.549,30	7.931.328,22	

8.3 MOBILITÄTSGRAD

Mobilitätsgrad	31.12.2019 EUR	31.12.2018 TEUR
+ Umlaufvermögen	101.274.474	113.662,02
+ Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.530.588	2.767,40
+ kurzfristiges Finanzanlagevermögen	16.328.308	1.393,30
kurzfristiges Vermögen	120.133.370	117.822,72
+ Verbindlichkeiten	37.811.195	31.811,07
- langfristige Verbindlichkeiten	-3.174.324	-2.533,50
+ Passive Rechnungsabgrenzungen	56.022.683	50.578,86
+ Rückstellungen	57.548.782	57.311,34
- langfristige Rückstellungen	-35.669.582	-32.168,04
kurzfristiges Fremdkapital	112.538.754	104.999,73
Mobilitätsgrad	106,7%	112,2%
Detail langfristige Rückstellungen	-35.669.582	-32.168,04
Jubiläumsgelder	-11.437.500	-11.000,20
Abfertigungsrückstellung	-9.541.000	-9.090,30
Forschungsreaktor	-9.647.900	-8.693,70
DGB Pensionskassa KV (2-jährige Wartefrist)	-1.209.782	-1.172,14
Deponie Breitenau	-217.800	-221,30
Sonstige langfristige Rückstellungen	-3.615.600	-1.990,40

Die Berechnung der Kennzahlen wurden gemäß § 16 Univ. RA-VO durchgeführt.

8.4 TABELLEN

Tabelle 1: Nutzungsdauer des Sachanlagevermögens	10
Tabelle 2: Beteiligungen an Gesellschaften – Übersicht	13
Tabelle 3: Beteiligungen an Gesellschaften – Stammkapital, Eigenkapital, Ergebnis	14
Tabelle 4: Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen	14
Tabelle 5: Forderungen nach Restlaufzeiten	15
Tabelle 6: Veränderung des Eigenkapitals	16
Tabelle 7: Rücklagen	16
Tabelle 8: Abfertigungsrückstellung	17
Tabelle 9: Rückstellungen für Pensionen	17
Tabelle 10: Sonstige Rückstellungen	17
Tabelle 11: Verbindlichkeiten	18
Tabelle 12: Passive Rechnungsabgrenzung	18
Tabelle 13: Sonstige finanzielle Verpflichtungen	19
Tabelle 14: Sonstige Erlöse und Kostenersätze	21
Tabelle 15: Sonstige betriebliche Aufwendungen	22
Tabelle 16: Ergebnis aus Finanzmitteln und Beteiligungen	22
Tabelle 17: Einnahmen und Ausgaben der Lehrgänge und ähnliche Veranstaltungen	23
Tabelle 18: Personalstand nach Anstellungsverhältnis	23
Tabelle 19: Personalstand Bildungsdokumentationsverordnung	24
Tabelle 20: Ergebnisüberleitung gem. § 12 Abs. 4 RA-VO	25

8.5 ABKÜRZUNGEN

BiDokV	Bildungsdokumentationsverordnung
BVG	Bundesverfassungsgesetz
DRL	Deckungsrücklass
ERWF	Elektronischer Rechnungsworkflow
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
HRL	Haftrücklass
IZS	Investitionszuschüsse
RA-VO	Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten
RÄG 2014	Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014
UGB	Unternehmensgesetzbuch
UG 2002	Universitätsgesetz 2002
VZÄ	Vollzeitäquivalente

Wien, am 04.03.2020



Rektorin O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.-Ing. h.c. Sabine Seidler



Vizektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c.mult. Josef Eberhardsteiner



Vizektor Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes Fröhlich



Vizektor Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Kurt Matyas



Vizektorin Mag.iur. Anna Andrea Steiger



Leiter Finanzen MMag. Martin Kolassa

